

# Theologische Studientage

## Allgemeine Richtlinien für die Organisation

Stand: Februar 2009

### 1. Zielsetzung

Die Theologischen Studientage werden im Auftrag der AMG organisiert. Sie sind in erster Linie eine Gelegenheit zur theologischen Fortbildung und der gemeinsamen theologischen Arbeit zu ausgesuchten Themen.

### 2. Zielgruppe

Daher richten sie sich in erster Linie an die haupt- und ehrenamtlichen PastorInnen, PredigerInnen und theologischen MitarbeiterInnen in mennonitischen Gemeinden sowie an Theologie-Studierende. Darüber hinaus sind sie offen für alle theologisch Interessierten.

Eine Adressenliste für die Einladungen wird von der Gemeinde Krefeld verwaltet. Das jeweilige Vorbereitungsteam sollte die Liste vor und nach der Veranstaltung korrigiert an die Gemeinde Krefeld zurücksenden.

### 3. Vorbereitung

Das Thema wird jeweils am Ende der vorausgehenden Studientage vereinbart. Hier wird auch je ein Organisationsteam gebildet, das für die inhaltliche und organisatorische Gestaltung verantwortlich ist. Als Hilfestellung steht eine „Checkliste“ zur Verfügung, die unter [AMG.Fernando.Enns@mennoniten.de](mailto:AMG.Fernando.Enns@mennoniten.de) angefordert werden kann. Die Buchung des Tagungsortes übernimmt der AMG-Vorstand ( [AMG.Brigitta.Albrecht@mennoniten.de](mailto:AMG.Brigitta.Albrecht@mennoniten.de)).

### 4. Kosten

Die AMG stellt für die jährliche Durchführung einen maximalen Gesamtbetrag von € 4.000,- zur Verfügung (inkl. Fahrtkosten für Vorbereitungstreffen, Zuschüsse, Honorare, etc.). Das Organisationsteam ist für die Einhaltung dieses Kostenrahmens verantwortlich und erstellt selbständig einen Kostenplan gem. den Richtlinien unter 5. Nach der Tagung ist mit dem Kassensführer der AMG abzurechnen (gegen Belege).

### 5. Kostenplan

Die Kosten für die Teilnahme untergliedern sich in:

#### a. Kurskosten

Hierzu zählen die Kosten für Vorbereitung, Seminarräume, Material, Kosten für ReferentInnen, etc. Diese Kosten sollen vollständig durch den zur Verfügung gestellten Betrag von der AMG gedeckt werden.

#### b. Tagungskosten

Hierzu zählen Übernachtung und Verpflegung der Teilnehmenden. Diese Kosten werden in der Regel von den Teilnehmenden selbst übernommen. Es werden kostendeckende „A Preise“ und um 50 % ermäßigte „B Preise“ für Menschen mit geringem Einkommen (nach Selbsteinschätzung) angeboten.

Für Theologie-Studierende aus AMG-Gemeinden werden die Kosten vollständig von der AMG übernommen, für Praktikanten in AMG-Gemeinden zur Hälfte. Den betreffenden Gemeinden wird empfohlen, die andere Hälfte der Kosten zu übernehmen.

*Der AMG-Vorstand*